

S.W.I.F.T. Befüllungsregeln
für MT 103 und MT 202

(Bank an Bank)

Arbeitspapiere, 27.10.2006
Final V 1.0

MT 103 Einzelne Kundenüberweisung

Abhängig vom Geschäftsfall gibt es 2 Versionen des MT 103.

1. Die Grundversion des MT 103 ist eine Nachricht für die allgemeine Anwendung, d.h. es ist keine Registrierung in einer Benutzergruppe für Nachrichten (Message User Group – MUG) erforderlich, wenn man diese Nachricht senden oder empfangen will. Sie ermöglicht den Austausch von einzelnen Kundenüberweisungen unter Verwendung aller Felder des MT 103, mit Ausnahme von Feld 77T (Inhalt des Envelope).
2. Der MT 103+ ist eine Nachricht für die allgemeine Anwendung, d.h. es ist keine Registrierung in einer Benutzergruppe für Nachrichten (Message User Group – MUG) erforderlich, wenn diese Nachrichten senden oder empfangen will. Sie ermöglicht den Austausch von einzelnen Kundenüberweisungen unter Verwendung einer beschränkten Auswahl von Feldern und Formatoptionen des MT 103, so dass damit eine durchgängige Verarbeitung möglich wird.

MT 103 Anwendungsbereich

Dieser Nachrichtentyp wird vom Finanzinstitut des auftraggebenden Kunden oder im Namen dieses Institutes an das Finanzinstitut des begünstigten Kunden gesendet, entweder direkt oder über einen bzw. mehrere Korrespondenten.

Er wird zur Ausführung eines Zahlungsauftrages benutzt, bei dem aus der Sicht des Senders entweder der Auftraggeber, der Begünstigte oder beide nicht den Status eines Finanzinstitutes haben.

Diese Nachricht darf nur für Aufträge innerhalb des reinen Zahlungsverkehrs (clean payment) benutzt werden. Sie darf nicht verwendet werden, um der Einreicherbank die Zahlung aus einem reinen Inkasso, z.B. Scheck anzuzeigen, und auch nicht zur Deckungsanschaffung für eine Transaktion, deren Abschluss separat angezeigt wurde, z.B. über eine MT 400.

MT103 – Einzelne Kundenüberweisung

Feld	Beschreibung	St	Format
20	Referenz Absender	M	16x
23B	Bank Operation Code	M	4!c
----->			
23E	Instruction Code	O	4!c[/30x]

26T	Transaction Type Code	O	3!a
32A	Valutadatum/Währung (nur EUR)/Betrag	M	6!n3!a15d
33B	Currency/Instructed amount	M	3!a15d
50a Optionen:	Auftraggebender Kunde	M	
A	Kontonummer Business Entity Identifier (BEI)		[/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
K	Kontonummer Name & Adresse		[/34x] 4*35x
52a Optionen:	Auftraggebende Bank	O	
A	Kontonummer Bank Identifier Code (BIC)		[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
D	Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile		[/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
53a Optionen:	Bankverrechnung Absender	O	
A	Kontonummer BIC		[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
B	Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile		[/1!a] /34x [35x]
56a Optionen	Zwischenbank Empfänger	O	
A	Kontonummer BIC		[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
C	Kontonummer oder //AT5!n BLZ		/34x oder //AT5!n
D	Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile		[/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
57a Optionen	Kontoführende Bank Empfänger	O/M	
A	Kontonummer BIC		[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
C	Kontonummer oder //AT5!n BLZ		/34x oder //AT5!n
D	Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile		[/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
59 Optionen:	Empfänger, Begünstigter	M	
Ohne	Kontonummer Name & Adresse		[/1!a]/34x 4*35x
A	Kontonummer Business Entity Identifier (BEI)		[/1!a][/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
70	Remittance Information	O	4*35x
71A	Gebühren	M	3!a
----->			
71F	Sender's Charges	O	3!a15d

71G	Receiver's Charges	O	3!a15d
72	Sender-Empfänger-Info	O	6*35x
77B	Regulatory Reporting	O	3*35x

Anwendungsregeln:

Feld 23 B: das Codewort CRED ist in allen bilateralen MT 103 Nachrichten grundsätzlich zu verwenden.

Feld 56a: das Feld wird seitens der Banken bei bilateralen Zahlungen ignoriert.

Feld 77 T: das Feld wird bei bilateralen Zahlungen nicht verwendet

MT 202 Allgemeiner Übertrag zwischen Finanzinstituten

MT 202 Anwendungsbereich

Diese Nachricht wird vom Auftraggeber-Institut oder in dessen Namen direkt oder über einen bzw. mehrere Korrespondenten an das Finanzinstitut des Endbegünstigten Institutes gesendet. Sie wird als Auftrag benutzt, Geld auf das Endbegünstigte Institut zu übertragen. Diese Nachricht kann ebenfalls an ein Finanzinstitut gesendet werden, das mehrere Konten für den Sender führt, um Geld zwischen diesen Konten zu übertragen. Darüber hinaus kann sie an ein Finanzinstitut gesendet werden, um ein Konto des Senders zu belasten, das vom Empfänger geführt wird und die Gutschrift auf ein Konto beim Sender oder einem in Feld 57a angegebenen Institut zu leiten.

MT202 - Bankenauftrag

Bankenauftrag wird abgedeckt durch MT202. MT200 und MT205 werden nicht mehr verwendet!

MT202	Beschreibung	S	Format
20	Referenz Absender	M	16x
21	Referenz Auftraggeber	M	16x
32A	Valuta Währung Betrag	M	6!n3!a15d 6!n 3!a 15d
52a	Optionen A D	O	Auftraggeber Kontonummer BIC Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile
			[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c] [/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
53a	Optionen A B	O	Bankverrechnung Absender BIC Kontonummer bei OeNB oder //AT5!n BLZ Textzeile
			4!a2!a2!c[3!c] [/1!a] /34x [35x]
56a	Optionen A D	O	Zwischenbank Empfänger Kontonummer BIC Kontonummer oder //AT5!n BLZ Textzeile
			[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c] [/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
57a	Optionen A D	O	Kontoführende Bank Empfänger Kontonummer BIC Kontonummer oder //AT5!n BLZ
			[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c] [/1!a] [/34x]

		Textzeile		oder [//AT5!n] 4*35x
58a	Optionen	Empfänger	M	
	A	Kontonummer BIC		[/1!a] [/34x] 4!a2!a2!c[3!c]
	D	Kontonummer Textzeile		[/1!a] [/34x] oder [//AT5!n] 4*35x
72		Sender-Empfänger-Info	O	6*35x

Anwendungsregeln:

Feld 56a: das Feld wird seitens der Banken bei bilateralen Zahlungen ignoriert.

ANHANG

Feld 108 im Header bei bilateralen Nachrichten:

Seitens der Banken ist nur die Befüllung bei nationalen Zahlungen durch das Codewort NAT in den ersten drei Stellen des Feldes 108 verpflichtend.

Es wird automatisch ein Auslandsauftrag (AUS) angenommen, wenn der Absender kein nationales Institut ist oder in den ersten drei Stellen des Feldes 108 im Header steht nicht NAT!

Werden IZV-Aufträge nicht mit NAT befüllt, landen diese im AZV, wo andere Konditionen in Kraft treten..

Die Befüllung des Codewortes NAT ist nur für die Währung EUR zulässig.